

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

27.5.1898

Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Freitag, den 27. Mai 1898.

11. Vorstellung des Großh. Hoftheaters.

Jugendfreunde.

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

| | |
|--|--------------------|
| Dr. Bruno Martens | Fritz Herz. |
| Philipp Winkler, Musikschriststeller | Hugo Höcker. |
| Heinz Hagedorn, Maler | Fritz Brehm. |
| Walbemar Scholz, Techniker | Hans Andresen. |
| Dora Lenz | Minna Höcker. |
| Amelie Siebert | Jenny Bassermann. |
| Toni Leitenberger | Ottilie Gerhäuser. |
| Lisbeth Gerlach | Maria Genter. |
| Stephan, Diener | Adolf Hallego. |

Ort der Handlung: die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort von Berlin.

Die Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb acht Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 7 Uhr.**

Preise der Plätze:

| | | |
|---|--|---------------------------------------|
| Fremdenloge 3 Mk. 50 Pf. | Seiten-Sperrsitze 1 Mk. 50 Pf. | Mitteltgalerie - Mk. 60 Pf. |
| Loge 2 Mk. 50 Pf. | 1. Rang 1 Mk. 20 Pf. | Seitengalerie - Mk. 40 Pf. |
| Sperrsitze I. Abth. 2 Mk. — Pf. | Parterre-Stehplatz 1 Mk. — Pf. | |
| Sperrsitze II. Abth. 1 Mk. 50 Pf. | 2. Rang - Mk. 80 Pf. | |

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung statt:

1. an der Billettkasse des Großh. Hoftheaters von 11—1 Uhr Mittags,
2. bei Herrn Musikalienhändler Hans Schmidt, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße,
3. bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, jeweils von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags,
4. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von 7— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf sechs Vorstellungen, bezw. für sechs Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbduzendkarten) auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben:

| | |
|--|---|
| Loge 12 Mk. — Pf. | Sperrsitze II. Abth. 7 Mk. 20 Pf. |
| Sperrsitze I. Abth. 9 Mk. 60 Pf. | 1. Rang 6 Mk. — Pf. |

An der Tageskasse und im Stadtgartentheater sind Halbduzendkarten nicht erhältlich.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Sonntag, den 29. Mai. Stadtgarten-Theater. 12. Vorstellung des Großh. Hoftheaters.

Der sechste Sinn. Schwank in einem Akt von G. v. Moser und R. Misch.

Neu einstudiert: Niobe. Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.